

Literatur

**Neuer Titel, neuer Autor,
neue Struktur – neue
Zielsetzung?**

*Jürgen Kießling, Birger Kollmeier,
Uwe Baumann: Versorgung mit
Hörgeräten und Hörimplantaten. 3.
vollständig überarbeitete und
erweiterte Auflage, Thieme Verlag,
2018, 280 Seiten, 173 Abbildungen,
119,99 Euro, ISBN: 978-3-13-
240200-3. Erhältlich im Buchshop des
Median-Verlages: [vertrieb@median-
verlag.de](mailto:vertrieb@median-
verlag.de)*

Das Buch „Versorgung mit Hörgeräten und Hörimplantaten“, welches 2018 im Thieme Verlag erschien, wurde im Vergleich zur vorigen Auflage neu strukturiert, deutlich erweitert und aktualisiert. Hinsichtlich der stetigen Weiterentwicklung technischer Hörhilfen erscheint das Risiko, bei Veröffentlichung schon nicht mehr auf dem neuesten Stand zu sein, recht hoch. Umso erfreulicher, dass die Autorenschaft sich dieser Herausforderung erneut stellt. Die Notwendigkeit einer fortlaufenden Auseinandersetzung mit Neuerungen technischer Hörhilfen wird dem Leser im Verlauf des Fachbuches klar und im direkten Vergleich zur vorigen Ausgabe umso deutlicher.

Jürgen Kießling (Fachbereich Audiologie) und Birger Kollmeier (tätig im Fachbereich Medizinische Physik) waren bereits als Autoren an „Versorgung und Rehabilitation mit Hörgeräten“ aus 2008 beteiligt, damals noch unter Mitarbeit Gottfried Dillers (Fachbereich Hörgeschädigtenpädagogik). In der 3. Auflage wird das Autoren-Team Kießling und Kollmeier durch Uwe Baumann (tätig im Fachbereich Audiologische Akustik) ergänzt.

Der geänderte Titel legt die inhaltliche Ergänzung um den Bereich Hörimplantate bei gleichzeitiger Reduzierung um den Bereich Rehabilitation nahe. Das auf dem Buchrücken formulierte Anliegen der Autorenschaft, „die Aktualität und Relevanz des Themas Rehabilitation mit technischen Hörhilfen“ darzustellen, beruhigt hier den Hörgeschädigtenpädagogen hinsichtlich des verlagerten Schwerpunkts im Titel. Haben doch pädagogische Arbeit und Interdisziplinarität einen im Rehabilitationsprozess bei mit technischen Hörhilfen versorgten Kindern und auch Erwachsenen mitunter erheblichen Einfluss auf den objektiv und subjektiv messbaren „Nutzen“ durch die Versorgung. Im Verlauf wird allerdings deutlich, dass Ausführungen zum Thema Rehabilitation sich vornehmlich auf das etwa 5 Seiten umfassende Kapitel 3.5 und die dort beschriebenen „wichtigsten Aspekte der Rehabilitation mit Hörimplantaten“ beschränken.

Auf die in der vorigen Ausgabe enthaltenen Kapitelzusammenfassungen, welche gleichzeitig eine Einordnung hinsichtlich der Relevanz bzgl. zuvor detailliert beschriebenen Unterpunkte ermöglicht, wurde in dieser Auflage verzichtet. Die in der 3. Auflage inkludierte Online-Version des Buches bietet keine zusätzlichen Inhalte, wie z.B. Animationen oder Videos.

Die notwendige Erweiterung hinsichtlich des Themas Hörimplantate, aber auch Neuheiten im Bereich der Hörgeräte-Technik, rechtfertigen den Kauf der 3. Auflage in jedem Fall. Positiv anzumerken ist zudem, dass auch ein kurzer Überblick über den Einsatz neuer Medien, kompatiblen Zubehörs und weiterer technischer Hilfsmittel gegeben wird.

Das hier rezensierte Buch bietet eine umfassende Übersicht und detaillierte

Hintergrundinformationen über Funktion und den Einsatz aktueller technischer Hörhilfen. Der komplexe Versorgungsprozess mit technischen Hörhilfen sowie die sich daran anschließende Phase der Rehabilitation erscheinen hinsichtlich des Titels und der initialen Hinweise auf deren Notwendigkeit etwas knapp dargestellt. Das Buch wird dennoch zurecht als umfangreiches und aktuelles Nachschlagewerk für eine interdisziplinäre Leserschaft beworben.

Sandra Nekes (Köln)